

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 19. April 1971, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ~~KEXKE~~ herrscht in Tirol Hochdruckwetter. Mit schwachen bis mäßigen Winden aus südlichen Richtungen steigt die Nullgradgrenze heute in den Mittagsstunden bis nahe 3000 m Höhe.

Kräftige Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung werden in den nicht entladenen Steilhängen noch mehrfach meist kleine Naßschneelawinen auslösen. Durch Entladung in den meisten Lawenstrichen ist die Gefahr auch im Bereich der hochgelegenen Seitentäler nur mehr gering.

Bei Schitouren abseits der gesicherten Pisten bleibt die örtlich akute Schneebrettgefahr bestehen. Bei Störung durch Schifahrer können in allen Hangrichtungen die durchfeuchteten Schneeschichten zum Abgang nasser Schneebrettlawinen führen. Da die nächtliche Abkühlung nur eine dünne Oberschicht verfestigt hat, sollen Touren nur in der ersten Tageshälfte durchgeführt werden.